

**Soziale Stadt**  
**Bilanz 2003 und Planung 2004**  
**im Bereich des Jugend- und Sozialdezernates**

Stand 23.01.2004

<b>I.</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>2</b>
<b>II.</b>	<b>Bilanz 2003</b> .....	<b>3</b>
	1. Zusammenfassung Bilanz 2003 .....	3
	2. Zuwendungsbereich .....	4
	3. Projektmittelbereich .....	4
<b>III.</b>	<b>Planung 2004</b> .....	<b>7</b>
	1. Zusammenfassung Planung 2004 .....	7
	2. Zuwendungsbereich .....	8
	2.1 Fortsetzung bestehender Projekte .....	8
	2.2 Beginn neuer Projekte.....	9
	3. Projektmittelbereich .....	10
	3.1 Fortsetzung bestehender Projekte .....	10
	3.2 Beginn neuer Projekte.....	10

## I. Einleitung

Im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soziale Stadt“ sind in Hannover die Gebiete Hainholz und Mittelfeld benannt und in das Programm aufgenommen worden. Die bereits durch Landesmittel geförderte integrierte Sanierung in Vahrenheide-Ost begann vor Initiierung dieses Bund-Länder-Programms. Vahrenheide-Ost wird nicht aus dem Bund-Länder-Programm gefördert, wurde dort jedoch als Modellprojekt ausgewählt. Die durch die Programme für die drei Gebiete zur Verfügung gestellten Mittel sind primär im investiven Bereich einsetzbar. Aus diesem Grund werden ergänzend zu den Städtebaufördermitteln des Bundes, des Landes und der Kommune im städtischen Haushalt Mittel für sozialintegrative Projekte im Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind im Etat des Jugend- und Sozialdezernates angesiedelt. Über die Mittelbindung entscheidet eine Arbeitsgruppe unter Vorsitz des Jugend- und Sozialdezernenten.

Folgende Kriterien sollen die Projekte grundsätzlich erfüllen, damit sie förderfähig sind:

- Die Projekte sollen den Zielen des Programms „Soziale Stadt“ gerecht werden, insbesondere den Zielen der Stadtteilentwicklungskonzepte. Sie müssen damit die vor Ort erkannten Probleme und Bedarfe aufgreifen und Lösungsstrategien zu deren Bearbeitung entwickeln.
- Die Mittel dienen als Anschubfinanzierung für einen Projektzeitraum von maximal 3 bis 5 Jahren. Die Projekte sollen grundsätzlich zeitlich befristet sein oder Finanzierungsstrukturen und -perspektiven aufweisen, die eine Fortführung auch ohne diese Mittel ermöglichen.

Die Feststellung von Bedarfen, die inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie die sich daraus ergebende Entwicklung von Projekten geschieht in den drei Gebieten vor Ort durch das Quartiersmanagement bzw. die Projektbeauftragte in Kooperation mit Trägern und Einrichtungen. Entwickelt und durchgeführt werden können die Projekte von externen Trägern (Zuwendungsbereich) oder durch städtische Stellen (Projektmittelbereich). Die so entwickelten Projekte werden im Anschluss der Dezernatsarbeitsgruppe zur Entscheidung vorgelegt. Im Fall der externen Trägerschaft durchlaufen die Projekte im Anschluss das politische Ratsverfahren in Form von Beschlussdrucksachen. Die genaue Aufteilung der Mittel auf die Bereiche „Zuwendungen an Dritte“ und „Städtische Projekte“ ist den einzelnen Kapiteln zu entnehmen.

Im folgenden wird zum einen der Blick zurück auf das Jahr 2003 gerichtet und zum anderen der derzeitige Stand der Planungen für das Jahr 2004 aufgezeigt. Schwerpunkt beider Darstellungen ist die finanzielle Perspektive bezogen auf die im städtischen Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel Soziale Stadt für sozialintegrative Projekte. Projekte, die über andere Programme oder andere Finanzierungsquellen finanziert werden, erscheinen an dieser Stelle nicht. Ebenso werden die inhaltliche Sichtweise und die Zusammenhänge zu den Gesamtzielen nicht erläutert, da diese in den jeweiligen Stadtteilentwicklungskonzepten erläutert werden.

## II. Bilanz 2003

Der Haushaltsansatz 2003 für Soziale Stadt betrug insgesamt 435.000 € im Verwaltungshaushalt, davon wurden 420.130 € freigegeben (vgl. Tabelle 1). Die Aufteilung der Mittel ist wie in den Vorjahren mit dem Schwerpunkt im Bereich der Zuwendungen erfolgt. Hier stehen 350.000 € im Mittelansatz, die zu 100 % freigegeben wurden. Im Bereich der städtischen Projekte standen von den 85.000 € insgesamt 70.130 € zur Verfügung.

**Tabelle 1: Mittelansatz und Mittelfreigabe 2003 bezogen auf die Haushaltsstellen**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Mittelansatz 2003	Mittelfreigabe 2003
<b>Bereich Zuwendungen an Dritte Programm Soziale Stadt</b>			
1.4980.718300.5, a)	Projekte	289.700 €	289.700 €
1.4980.718300.5, b)	Schule und Berufsorientierung in Hainholz	10.300 €	10.300 €
1.4980.718300.5, c)	Soziale Netzwerke in Brennpunktstadtteilen	50.000 €	50.000 €
	Zwischensumme	350.000 €	350.000 €
<b>Bereich städtische Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadt</b>			
1.4980.611000.4	Projekte	85.000 €	70.130 €
	<b>Insgesamt:</b>	<b>435.000 €</b>	<b>420.130 €</b>

### 1. Zusammenfassung Bilanz 2003

Bezogen auf die Mittelfreigabe (420.130 €) konnten im Jahr 2003 insgesamt fast 100 % der Mittel (419.529 €) durch Entscheidungen der Dezernatsarbeitsgruppe bzw. durch politische Bewilligung von Drucksachen gebunden werden (vgl. Tabelle 2).

Im Laufe des Jahres hat sich gezeigt, dass durch den Einsatz von Quartiersmanagement in Hainholz und Mittelfeld und die in diesen Gebieten sich entwickelnden Strukturen der Zusammenarbeit stärker städtische Projekte angeschoben wurden als geplant. Dadurch wurden mehr als die freigegebenen Mittel in Projekten gebunden. Der Ausgleich der Haushaltsstelle fand über die Haushaltsstelle der Zuwendungen statt. Diese Entwicklung ist für das Jahr 2004 nicht in dem Maß zu erwarten, da bereits erhebliche Mittel im Zuwendungsbereich gebunden sind (vgl. Tabelle 6). Die Aufteilung der Haushaltsstellen für das Jahr 2004 wurde somit beibehalten (vgl. Kapitel Tabelle 5).

Bezogen auf die drei Gebiete ergibt sich, dass von den gebundenen Mitteln insgesamt 49 % (206.558 €) in Vahrenheide-Ost, weitere 29 % (122.311 €) in Hainholz und 22 % (90.660 €) in Mittelfeld gebunden wurden.

Beim Mittelabfluss wird dargestellt, welche Mittel von den Trägern bis zum 31.12.2003 abgerufen wurden. Vor allem für Projekte, deren Laufzeit über den 31.12. hinaus geht, werden für noch nicht abgerufene Mittel Haushaltsreste beantragt.

Drittmittel sind Mittel, die von Externen wie Bundesanstalt für Arbeit, Stiftungen, Spenden oder als Eigenmittel der Träger aufgebracht werden. Darunter fallen nicht die durch das Bund-Länder-Programm bzw. Länderprogramm gewährten Sanierungsmittel oder Mittel von anderen städtischen Stellen (z.B. ABM-Spitzenfinanzierung).

**Tabelle 2: Zusammenfassung Bilanz 2003**

	<b>insgesamt</b>	<b>Zu- wendungen</b>	<b>Städtische Projekte</b>
<b>Höhe Mittelansatz insgesamt</b>	<b>435.000 €</b>	<b>350.000 €</b>	<b>85.000 €</b>
<b>Höhe Mittelfreigabe insgesamt</b>	<b>420.130 €</b>	<b>350.000 €</b>	<b>70.130 €</b>
<b>Höhe Mittelbindung insgesamt</b>	<b>419.529 €</b>	<b>308.056 €</b>	<b>111.473 €</b>
davon:			
Hainholz	122.311 €	65.415 €	56.896 €
Mittelfeld	90.660 €	36.083 €	54.577 €
Vahrenheide-Ost	206.558 €	206.558 €	0 €
<b>Höhe Mittelabfluss insgesamt</b>	<b>280.887 €</b>	<b>198.347 €</b>	<b>82.540 €</b>
davon:			
Hainholz	105.950 €	65.415 €	40.535 €
Mittelfeld	74.688 €	32.683 €	42.005 €
Vahrenheide-Ost	100.249 €	100.249 €	0 €
<b>Höhe Drittmittel insgesamt</b>	<b>1.868.299 €</b>	<b>1.845.690 €</b>	<b>22.609 €</b>
davon:			
Hainholz	327.411 €	322.732 €	4.679 €
Mittelfeld	309.787 €	291.857 €	17.930 €
Vahrenheide-Ost	1.231.101 €	1.231.101 €	0 €

## 2. Zuwendungsbereich

Im Zuwendungsbereich wurden von den insgesamt 308.056 € gebundenen Mitteln 67 % (206.558 €) für Vahrenheide-Ost, 21 % (65.415 €) für Hainholz und 12 % (36.083 €) für Mittelfeld bewilligt. Die einzelnen Projekte sind Tabelle 3 zu entnehmen.

## 3. Projektmittelbereich

Im Projektmittelbereich wurden insgesamt 111.473 € gebunden. Damit wurden die in dieser Haushaltsstelle zur Verfügung stehenden Mittel überzogen, können aber wie oben erläutert durch den Zuwendungsbereich ausgeglichen werden. Von den gebundenen Mitteln wurden 51 % (56.896 €) für Hainholz und 49 % (54.577 €) für Mittelfeld bewilligt. Aufgrund der hohen Mittelbindung in Vahrenheide-Ost im Zuwendungsbereich wurden im Jahr 2003 keine Projekte in städtischer Trägerschaft begonnen oder fortgesetzt. Die einzelnen Projekte sind Tabelle 4 zu entnehmen.

Tabelle 3: Bilanz 2003 im Zuwendungsbereich für die drei Gebiete Soziale Stadt

Projekt	Träger	Höhe Mittelbindung	Höhe Mittelabfluss	Höhe Drittmittel	Art der Drittmittel
<b>Hainholz</b>					
Schule und Berufsorientierung im Stadtteil <sup>1</sup>	Arbeiterwohlfahrt	10.300 €	10.300 €	350 €	Eigenmittel des Trägers
Freiwilliges Soziales Trainingsjahr <sup>3</sup>	Arbeiterwohlfahrt	32.615 €	32.615 €	320.000 €	Bundesanstalt für Arbeit
Kinderforum Hainholz <sup>3</sup>	Janun e.V.	8.000 €	8.000 €	2.382 €	Landesmittel
Jugendforum Hainholz <sup>3</sup>	Janun e.V.	4.500 €	4.500 €	0 €	
Hallo Nachbar <sup>3</sup>	Hainhölzer Kulturgemeinschaft e.V.	5.000 €	5.000 €	0 €	
Kinderstadtteilplan <sup>3</sup>	Janun e.V.	5.000 €	5.000 €	0 €	
	<b>Zwischensumme Hainholz:</b>	<b>65.415 €</b>	<b>65.415 €</b>	<b>322.732 €</b>	
<b>Mittelfeld</b>					
Freiwilliges Soziales Trainingsjahr <sup>1</sup>	Arbeiterwohlfahrt	32.200 €	28.800 €	285.602 €	Bundesanstalt für Arbeit
Dialog im Stadtteil <sup>3</sup>	Arkadas e.V.	1.908 €	1.908 €	0 €	
Beratungsangebot für psychisch Gesundende <sup>3</sup>	Beta 89 e.V.	1.975 €	1.975 €	6.255 €	Eigenmittel des Trägers und Spenden
	<b>Zwischensumme Mittelfeld:</b>	<b>36.083 €</b>	<b>32.683 €</b>	<b>291.857 €</b>	
<b>Vahrenheide-Ost</b>					
Mitarbeiter Grünpflege <sup>1</sup>	Grünpflege e.V.	7.841 €	5.900 €	19.600 €	Bundesanstalt für Arbeit
Projektleiterstelle Flais <sup>1</sup>	Flais e.V.	38.955 €	9.739 €	31.501 €	Bundesanstalt für Arbeit
Begleitetes Wohnen Sahlkampfhäuser <sup>3</sup>	GBH	109.837 €	34.685 €	1.180.000 €	Eigenmittel GBH für bauliche Sanierung und Leerstandskosten
Mitarbeiterin Nachbarschaftsinitiative <sup>3</sup>	Nachbarschaftsinitiative e.V.	49.925 €	49.925 €	0 €	
	<b>Zwischensumme Vahrenheide-Ost:</b>	<b>206.558 €</b>	<b>100.249 €</b>	<b>1.231.101 €</b>	
	<b>Summe insgesamt:</b>	<b>308.056 €</b>	<b>198.347 €</b>	<b>1.845.690 €</b>	

<sup>1</sup> Projektbeginn im Jahr 2001    <sup>2</sup> Projektbeginn im Jahr 2002    <sup>3</sup> Projektbeginn im Jahr 2003

Tabelle 4: Bilanz 2003 im Projektmittelbereich für die drei Gebiete Soziale Stadt

Projekt	Städtische Zuständigkeit	Höhe Mittelbindung	Höhe Mittelabfluss	Höhe Drittmittel	Art der Drittmittel
<b>Hainholz</b>					
Elternwerkstatt <sup>1</sup>	Bereich Stadtteilkulturarbeit	14.960 €	14.960 €	4.079 €	Eigenmittel Kooperationspartner / Teilnahmegebühren
Kita als Kontakt- und Aktionspunkt im Stadtteil <sup>2</sup>	Bereich Kindertagesstätten	5.700 €	5.700 €	0 €	
Internationaler Treff <sup>2</sup>	Bereich Kindertagesstätten	2.000 €	2.000 €	0 €	
Offener Mittagstisch <sup>3</sup>	Bereich Kindertagesstätten	9.000 €	2.767 €	0 €	
Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche <sup>3</sup>	Bereich Kindertagesstätten	5.000 €	815 €	0 €	
Interkulturelle Begegnungen <sup>3</sup>	Vernetzte Dienste	5.986 €	5.986 €	600 €	Eigenmittel Kooperationspartner / Teilnahmegebühren
Förderung der Selbstbeteiligung und Selbstorganisation <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	5.000 €	3.322 €	0 €	
Hainholz Film <sup>3</sup>	Bereich Stadtteilkulturarbeit	4.250 €	0 €	0 €	
Planung am Modell Hainholz <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	5.000 €	4.985 €	0 €	
	<b>Zwischensumme Hainholz:</b>	<b>56.896 €</b>	<b>40.535 €</b>	<b>4.679 €</b>	
<b>Mittelfeld</b>					
Wohnumfeldverbesserung <sup>1</sup>	Gemeinwesenarbeit	3.190 €	3.198 €	0 €	
Gesundheitsinformation und Gesprächsangebot für Frauen <sup>2</sup>	Vernetzte Dienste	6.476 €	6.476 €	5.000 €	Region Hannover
Medien-Projekt <sup>2</sup>	Bereich Offene Kinder- und Jugendarbeit	2.200 €	2.199 €	1.100 €	Erwirtschaftete Eigenmittel aus Anzeigenwerbung
Dialog im Stadtteil <sup>3</sup>	Gemeinwesenarbeit	23.575 €	22.632 €	11.110 €	Eigenmittel der beteiligten Kindertagesstätten
Wir in Mittelfeld <sup>3</sup>	Gemeinwesenarbeit	5.000 €	5.000 €	0 €	
Aufbau einer Homepage <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	2.700 €	2.500 €	0 €	
Familienwohnen <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	11.196 €	0 €	0 €	
Babysitterzentrale <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	240 €	0 €	720 €	Teilnehmerbeiträge
	<b>Zwischensumme Mittelfeld:</b>	<b>54.577 €</b>	<b>42.005 €</b>	<b>17.930 €</b>	
	<b>Summe insgesamt:</b>	<b>111.473 €</b>	<b>82.540 €</b>	<b>22.609 €</b>	

<sup>1</sup> Projektbeginn im Jahr 2001    <sup>2</sup> Projektbeginn im Jahr 2002    <sup>3</sup> Projektbeginn im Jahr 2003

### III. Planung 2004

Wie im Jahr 2003 beträgt der Mittelansatz für 2004 insgesamt 435.000 €, von denen 80 % (350.000 €) für Zuwendungen und 20 % (85.000 €) für städtische Projekte veranschlagt sind (vgl. Tabelle 5). In welcher Höhe Mittel im Laufe des Jahres zur Verfügung stehen, hängt von der Höhe der städtischen Mittelfreigabe im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung sowie von der Bewilligung der Bezirksregierung zum Haushalt ab.

**Tabelle 5: Mittelansatz und Mittelfreigabe 2004 bezogen auf die Haushaltsstellen**

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Mittelansatz 2004</b>	<b>Mittelfreigabe 2004</b> (Stand 23.01.2004)
<b>Bereich Zuwendungen an Dritte Programm Soziale Stadt</b>			
1.4980.718300.5, a)	Projekte	289.700 €	144.850 €
1.4980.718300.5, b)	Schule und Berufsorientierung in Hainholz	10.300 €	5.150 €
1.4980.718300.5, c)	Soziale Netzwerke in Brennpunktstadtteilen	50.000 €	25.000 €
	Zwischensumme	350.000 €	175.000 €
<b>Bereich städtische Projekte im Rahmen des Programms Soziale Stadt</b>			
1.4980.611000.4	Projekte	85.000 €	42.500 €
	<b>Insgesamt:</b>	<b>435.000 €</b>	<b>217.500 €</b>

#### 1. Zusammenfassung Planung 2004

Von den 435.000 € Gesamtansatz sind durch die Fortsetzung bereits bestehender Projekte 68 % (294.043 €) gebunden (vgl. Tabelle 6). Im Zuwendungsbereich sind bereits 65 % (227.593 €) und im städtischen Projektmittelbereich 78 % (66.450 €) des jeweiligen Gesamtansatzes eingeplant.

Zur Darstellung des möglichen Handlungsspielraums im Jahr 2004 sind die für weitere Projekte zur Verfügung stehenden Mittel auf der Basis einer Mittelfreigabe von 100 % und alternativ unter der Annahme einer Mittelfreigabe von 80 % berechnet. Danach stehen freie Mittel bei einer Mittelfreigabe von 100 % in einer Höhe von 140.957 € und bei einer Mittelfreigabe von 80 % noch in einer Höhe von 53.957 € zur Verfügung.

**Tabelle 6: Zusammenfassung Planung 2004**

	<b>insgesamt</b>	<b>Zu- wendungen</b>	<b>Städtische Projekte</b>
Höhe Mittelansatz 100 % insgesamt	435.000 €	350.000 €	85.000 €
Höhe Mittelansatz 80 % insgesamt*	348.000 €	280.000 €	68.000 €
<b>Höhe Mittelbindung durch Fortsetzung bestehender Projekte insgesamt</b>	<b>294.043 €</b>	<b>227.593 €</b>	<b>66.450 €</b>
Davon:			
Hainholz	91.333 €	60.333 €	31.000 €
Mittelfeld	65.450 €	30.000 €	35.450 €
Vahrenheide-Ost	137.260 €	137.260 €	0 €
Freie Mittel für weitere Projekte:			
Bei Mittelfreigabe von 100 %	140.957 €	122.407 €	18.550 €
Bei Mittelfreigabe von 80 %*	53.957 €	52.407 €	1.550 €

\* alternativ angenommene Möglichkeit der Mittelfreigabe

## 2. Zuwendungsbereich

### 2.1 Fortsetzung bestehender Projekte

Mit den in den Vorjahren begonnenen Projekten sind im Jahr 2004 insgesamt 227.593 € gebunden (vgl. Tabelle 7). Davon sind 60 % (137.260 €) für Vahrenheide-Ost, 27 % (60.333 €) für Hainholz und 13 % (30.000 €) für Mittelfeld reserviert. Die entsprechenden Beschlusssachen werden Anfang 2004 in das Verfahren gegeben.

**Tabelle 7: Planung 2004 - Fortsetzung bestehender Projekte im Zuwendungsbereich**

<b>Projekt</b>	<b>Träger</b>	<b>Mittelhöhe</b>
<b>Hainholz</b>		
Schule und Berufsorientierung im Stadtteil <sup>1</sup>	Arbeiterwohlfahrt	10.300 €
Freiwilliges Soziales Trainingsjahr <sup>3</sup>	Arbeiterwohlfahrt	35.033 €
Kinderforum <sup>3</sup>	Janun e.V.	10.000 €
Jugendforum <sup>3</sup>	Janun e.V.	5.000 €
	<b>Summe Hainholz</b>	<b>60.333 €</b>
<b>Mittelfeld</b>		
Freiwilliges Soziales Trainingsjahr <sup>1</sup>	Arbeiterwohlfahrt	27.500 €
Beratungsangebot für psychisch Gesundende <sup>3</sup>	Beta 89 e.V.	2.500 €
	<b>Summe Mittelfeld</b>	<b>30.000 €</b>
<b>Vahrenheide-Ost</b>		
Mitarbeiter Grünpflege <sup>1</sup>	Grünpflege e.V.	5.881 €
Projektleiterstelle Flais <sup>1</sup>	Flais e.V.	38.955 €
Begleitetes Wohnen Sahlkamphäuser <sup>3</sup>	GBH	28.904 €
Mitarbeiterin Nachbarschaftsinitiative <sup>3</sup>	Nachbarschaftsinitiative e.V.	49.900 €
Mietkosten Flais im Emmy-Lanzke-Haus <sup>4</sup>	Flais e.V.	13.620 €
	<b>Summe Vahrenheide-Ost</b>	<b>137.260 €</b>
	<b>Summe insgesamt</b>	<b>227.593 €</b>

<sup>1</sup> Projektbeginn im Jahr 2001

<sup>2</sup> Projektbeginn im Jahr 2002

<sup>3</sup> Projektbeginn im Jahr 2003

<sup>4</sup> Projektbeginn im Jahr 2004



## 2.2 Beginn neuer Projekte

Die Planung neuer Projekte befindet sich in den drei Gebieten zum jetzigen Zeitpunkt mitten in der inhaltlichen Diskussion, wobei der Handlungsspielraum für die Finanzierung aus Mitteln des Jugend- und Sozialdezernates aufgrund der Höhe der bereits gebundenen Mittel im Vergleich zu den Vorjahren relativ gering ist. Von daher können im folgenden nur die Projektideen mit ihrer Zielsetzung aufgelistet werden, Finanzierungskonzepte liegen momentan noch nicht vor.

In Hainholz sollen voraussichtlich folgende Projekte / Projektideen im Jahr 2004 begonnen und über Dezernatsmittel (mit-)finanziert werden:

- „Hainholz Stele“ zur Stärkung der Identifikation und des gemeinschaftlichen Zusammenlebens im Stadtteil
- „Stärkung von Nachbarschaften“ und „Schaffung eines kontinuierlichen Anlaufpunktes“ zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Verantwortung in besonderen Problemgebieten
- Projekte und Maßnahmen in Zusammenarbeit zwischen Schulen und Einrichtungen des Stadtteils zur Förderung der Bildungs- und Qualifikationschancen für Kinder und Jugendliche

Für Mittelfeld sollen voraussichtlich die folgenden Projekte / Projektideen im Jahr 2004 begonnen und aus Dezernatsmitteln (mit-)finanziert werden:

- Kunstprojekt zur Stärkung der Identifikation und Beteiligung
- Angebote zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation
- Fortbildungen für Eltern und andere Akteure zum Thema Kindererziehung sowie Deutschkurse mit Kinderbetreuung zur Verbesserung der Bildungssituation
- Angebote zur beruflichen Qualifikation sowie
- weitere Projektideen, die aus einem Workshop zur sozialen Stadtteilentwicklung entstehen und konkretisiert werden sollen.

In Vahrenheide-Ost müssen für das Jahr 2004 weitere Finanzierungsmöglichkeiten sondiert werden, da ein erheblicher Teil der Mittel für dieses Gebiet bereits gebunden ist. Ein weiterer Schwerpunkt ist außerdem die Stärkung und Absicherung bereits bestehender Projekte z.B. im Bereich Nachbarschaftsarbeit und Beschäftigung.

### 3. Projektmittelbereich

#### 3.1 Fortsetzung bestehender Projekte

Mit den in den Vorjahren begonnenen Projekten sind im Jahr 2004 insgesamt 66.450 € gebunden (vgl. Tabelle 8). Davon sind 53 % (35.450 €) für Mittelfeld und 47 % (31.000 €) für Hainholz reserviert. In Vahrenheide-Ost wurden aufgrund der bestehenden Mittelverteilungen zwischen den drei Gebieten im Jahr 2003 keine Projekte in diesem Bereich fortgeführt oder begonnen, so dass für 2004 keine Fortsetzungsprojekte vorhanden sind.

**Tabelle 8: Planung 2004 – Fortsetzung bestehender Projekte im Projektmittelbereich**

Projekt	Städtischer Träger	Mittelhöhe
<b>Hainholz</b>		
Elternwerkstatt <sup>1</sup>	Bereich Stadtteilkulturarbeit	8.000 €
Offener Mittagstisch <sup>3</sup>	Bereich Kindertagesstätten	5.000 €
Verbesserung der Bildungschancen für Kinder und Jugendliche <sup>3</sup>	Bereich Kindertagesstätten	5.000 €
Interkulturelle Begegnungen <sup>3</sup>	Vernetzte Dienste	10.000 €
Förderung der Beteiligung und Selbstorganisation <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	3.000 €
	<b>Summe Hainholz</b>	<b>31.000 €</b>
<b>Mittelfeld</b>		
Wohnumfeldverbesserung <sup>1</sup>	Gemeinwesenarbeit	3.000 €
Gesundheitsinformation und Gesprächsangebot für Frauen <sup>2</sup>	Vernetzte Dienste	6.450 €
Dialog im Stadtteil <sup>3</sup>	Gemeinwesenarbeit	20.000 €
Wir in Mittelfeld <sup>3</sup>	Gemeinwesenarbeit	5.000 €
Babysitterzentrale <sup>3</sup>	Quartiersmanagement	1.000 €
	<b>Summe Mittelfeld</b>	<b>35.450 €</b>
	<b>Summe insgesamt</b>	<b>66.450 €</b>

<sup>1</sup> Projektbeginn im Jahr 2001    <sup>2</sup> Projektbeginn im Jahr 2002    <sup>3</sup> Projektbeginn im Jahr 2003

#### 3.2 Beginn neuer Projekte

Durch die Fortführung bestehender Projekte und die noch nicht bekannte Höhe der Mittelfreigabe ist insgesamt eine weitere Planung neuer Projekte im Projektmittelbereich zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll. Darüber hinaus sind in den Gebieten Hainholz und Mittelfeld durch die bereits laufenden Projekte die zeitlichen Potentiale ausgelastet. In Vahrenheide-Ost ist aufgrund der genannten bestehenden Mittelbindung eine Neuintiierung von Projekten aus dem Bereich des Jugend- und Sozialdezernates zunächst nicht Schwerpunkt. Im Laufe des Jahres wird sich zeigen, ob und in welcher Höhe ggf. noch Projekte in welchen Gebieten geplant werden können.